

Am 4. Februar ist Vollmond

Im Februar werden die Tage schon merklich länger. Die Helligkeit beträgt am 1. Februar 9 Stunden 33 Minuten, am 26. 10 Stunden 51 Minuten. Der Sonnenaufgang verfrüht sich von 7:53 Uhr auf 7:14 Uhr. Vollmond ist am 4. Februar um 16:58 Uhr im Sternzeichen des Krebs, Neumond wird am 19. um 0:30 Uhr im Wassermann sein.

Planeten

Die Venus baut ihre Position als Abendstern aus. Mit zunehmender Helligkeit wandert sie durch die Fische in den Widder. Am 3. Februar zieht sie nördlich am Saturn vorbei. Jupiter bewegt sich (am südöstlichen Morgenhimmel) rechtsläufig durch den Schützen. Am Monatsersten geht er gegen 6 Uhr auf, Ende des Monats bereits gegen 4:30 Uhr. Am 15. erhält er Besuch durch den abnehmenden Mond. Saturn, immer noch «ohne Ringe», wird am Monatsende unsichtbar.

Fixsternhimmel

Tief im Nordwesten verschwindet der Schwan unter dem Horizont, gefolgt von Pegasus und der Andromeda. In südwestlicher Richtung steht der Stier und das gut zu erkennende Siebengestirn (die Plejaden). Unweit davon finden wir die Hyaden – mit nur 150 LJ Entfernung der nächste, offene Sternhaufen. Vom Osten her pirscht sich der Löwe langsam heran. Ihm voraus eilen der Krebs sowie die Zwillinge. Am Südhimmel finden wir nun den Orion. Der Orion-Nebel (Messier-Objekt Nr.42), zu finden in der Mitte des Schwerts des Jägers, ist der hellste, sichtbare Nebel. Die Distanz beträgt rund 1600 Lichtjahre. Südöstlich des Orions ist der hellste Stern am Firmament sichtbar. Es ist Sirius im Sternbild des Grossen Hundes (Canis Major).

Peter Ens

Morgen Freitag, 25. Januar 1996 ist die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ab 20 Uhr bei klarer Sicht geöffnet. Bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 921 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft.